

Wo ist Mikael hin?

Beitrag von „Midnatsol“ vom 3. April 2018 11:12

Was ich nicht ersehen kann, ist, weshalb nicht transparent gemacht werden kann gegen *welche* Forenregel Mikail verstoßen hat (sorry, angesichts dieser Geheimnistuerei kann ich nicht umhin hinzuzufügen: bzw. verstoßen haben soll). Man muss ja nicht breittreten, wie genau er das gemacht hat (z.B. wiederholen, was genau er einen andern User beschimpft oder mit was er ihn bedroht hat), sodass eben keine Lästerei und Breittreten des Fehltritts daraus wird.

Diese Null-Informationen-Politik finde ich auch sehr seltsam. Ich kann mir keinen Grund für diese vorstellen, außer dass es keinen handfesten, an den Forenregeln festzumachenden Grund gab. In diesem Fall würde ich sagen: Nun, es bleibt natürlich Recht der Forenbetreiber eines privaten Forums einen User zu sperren der ihnen (oder anderen Nutzern, wie sich an Beschwerden offenbart) nicht passt oder auf die Nerven geht, aber dann fände ich es - unter Erwachsenen, die wir doch nun sind - doch angebracht das auch so zu benennen statt sich in mysteriöses Schweigen zu hüllen.

Wenn es hingegen einen klaren Verstoß gegen die Forenregeln gab, kann man das doch einfach so benennen. Das hat doch nichts mit "an den Pranger stellen" zu tun!?

Ich finde übrigens auch, dass die Moderatoren hier einen wirklich guten Job machen und durchaus häufig auch Fingerspitzengefühl in Diskussionen um sehr strittige Themen beweisen! Nichtsdestotrotz kann ich aus oben genannten Gründen in diesem konkreten Fall die hier aufkommenden Unmut verstehen.

Übrigens mein ganz persönlicher Eindruck ausgehend von seinen letzten Beiträgen und dem Verlauf dieses Threads (mehr Datenlage habe ich nicht): Ich habe das Gefühl, dass zumindest einige der Moderatoren und User sich schon länger ein wenig auf Mikail "eingeschossen" haben. Daran ist er absolut nicht unschuldig, immerhin legt er es mit seiner sehr direkten Art durchaus darauf an, anzuecken. Über seine neuesten anti-GEW- und anti-"linksgrün"-Attacken werden sich so viele User beschwert haben, dass das schon längst intern unter Beobachtung stehende Fass mit Aufschrift "Mikail" zum Überlaufen gebracht wurde. Es mag also keine konkrete Einzelhandlung, sondern der Gesamteindruck des "Problemschülers" zur "Ordnungsmaßnahme" geführt haben - mal ganz ehrlich, das ist doch auch in der Schule durchaus kein unbekanntes Phänomen, oder? Das ist so sicherlich nicht lupenrein (daher vllt. auch die Blockadehaltung wenn es darum geht, die Gründe der Sperrung transparent zu machen), aber immerhin nachvollziehbar. Und SOLLTE ich damit richtig liegen, hätte ich durchaus Achtung dafür, wenn man das hier auch mal so darstellen würde.